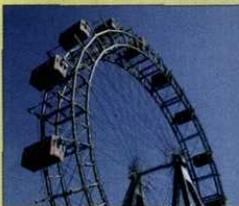


Thema: Prater Service GmbH

Autor:

STAMP!

Der Wurstelprater



Wer kennt ihn nicht, den Wiener Wurstelprater. Weniger bekannt ist allerdings, wem der berühmte Vergnügungspark seinen Namen verdankt. Dem so genannten „Hanswurst“ nämlich, dem Vorgänger unseres heutigen Kasperls – eine Figur, die von einem gewissen Josef Anton Stranitzky ins Leben gerufen wurde und die in früheren Zeiten fixer Bestandteil des Wiener Volkstheaters war.



Anlässlich der Weltausstellung im Jahre 1873 wurde der Wurstelprater offiziell in Volksprater umbenannt, heute ist dieser Begriff jedoch fast gänzlich wieder verschwunden.

Der Wurstelprater ist der wohl bekannteste Teil des Wiener Praters, in dem sich zahlreiche Hochschaubahnen, Ringelspiele, Geisterbahnen, Spiegelkabinette, „schiefe Häuser“ und „fliegende Bauten“ befinden. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit im Prater ist aber mit Sicherheit das 1897 errichtete Riesenrad – mit einem Durchmesser von mehr als 60 Metern gehört es nicht nur zu den wichtigsten, sondern auch zu den größten Wahrzeichen Wiens. Fest steht: Ein Besuch im Wurstelprater, dem lustigsten Rummelplatz Österreichs, ist immer wieder ein tolles Erlebnis!



Fotos: © www.prater.at

Die neue Marken Edition 8 „Wiener Wurstelprater“ zeigt auf 8 Briefmarken eindrucksvolle Motive aus dem berühmten Vergnügungspark. (9,90 €; Bestell-Nr. 111813 – siehe Bestellkarte in der Hefmitte!)

